



Gemeindeamt Kaisers  
6655 Kaisers 13  
Tel. 05633/5255  
Fax. 05633/5664  
Email: [gemeinde@kaisers.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@kaisers.tirol.gv.at)

Kaisers, am 03.04.2017

## PROTOKOLL

**über die 11. öffentliche Gemeinderatsitzung am Freitag, 31. März 2017 um  
20:00 im Gemeindeamt Kaisers.**

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

BGM Norbert Lorenz, BGM-Stellvertreter Markus Lorenz, GV Hannes Walch,  
GR Helmut Lorenz, GR Florian Moll, GV Karl Lorenz, GR Maria Lorenz, GR  
Walter Walch, GR Susanne Hummel;

## TAGESORDNUNG:

### **Punkt 1:**

Genehmigung der letzten zwei Protokolle vom 13.02.2017 und 07.03.2017.

### **Punkt 2:**

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der ingenieurmäßigen  
Betreuung des Projektes der zukünftigen Abwasserbeseitigung der Gemeinde  
Kaisers.

### **Punkt 3:**

Beratung und Beschlussfassung über das Auflösen des bestehenden  
Sanitätssprengels und Zusammenschluss zum neuen „Gemeindeverband  
Sanitätssprengel Oberes Lechtal“.

### **Punkt 4:**

Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2016

**Punkt 5:**

Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen „Refundierung von Nutzholz“ (Widumdach Hausnummer 27) von Veronika Neurauter

**Punkt 6:**

Beratung über das Konzept für zwei Wohngebäude von Rainer Pfefferkorn

**Punkt 7:**

Infos

**Punkt 8:**

Anträge, Anfragen und Allfälliges

## **PROTOKOLL**

**Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

**BGM Norbert Lorenz begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte zur 11. Gemeinderatsitzung und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.**

**Zu Punkt 1:**

**Genehmigung der letzten zwei Protokolle vom 13.02.2017 und 07.03.2017.**

Die beiden oben erwähnten Protokolle werden für richtig befunden und unterzeichnet.

**Zu Punkt 2:**

**Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der ingenieurmäßigen Betreuung des Projektes der zukünftigen Abwasserbeseitigung der Gemeinde Kaisers.**

BGM Norbert Lorenz erklärt, dass sich der Gemeindevorstand intensiv mit den beiden Letztpreis – Honorarangeboten der Firma AEP und Bernard Ingenieure beschäftigte. Die Bernard Ingenieure unterbreiten ein Offert mit € 198.404,95 netto. Der Gemeindevorstand ist der Meinung, dass die Firma AEP mit € **186.000,00 netto** den Zuschlag bekommen sollte.

GV Karl Lorenz meinte, es sollte eine monatliche baubegleitende Kostenüberwachung realisiert werden.

**Beschluss: 9 Ja Stimmen**

### **Zu Punkt 3:**

#### **Beratung und Beschlussfassung über das Auflösen des bestehenden Sanitätssprengels und Zusammenschluss zum neuen „Gemeindeverband Sanitätssprengel Oberes Lechtal“**

BGM Norbert Lorenz liest den GR-Beschlusstext vor:

*„Der Gemeinderat der Gemeinde Kaisers beschließt, dass der Sanitätssprengel Holzgau, Bach, Kaisers, und Steeg aufgelöst wird und sich die Gemeinde Kaisers zusammen mit den Gemeinden Bach, Elbigenalp, Elmen, Gramais, Häselgehr, Holzgau, Pfafflar und Steeg zum „Gemeindeverband Sanitätssprengel Oberes Lechtal“ zusammenschließt. Als Sitz des Gemeindeverbandes wird die Gemeinde Holzgau vorgeschlagen. Die Gemeinde Kaisers ersucht die Tiroler Landesregierung um entsprechende Änderung der Verordnung über die Bildung des Sanitätssprengels.“*

BGM Norbert Lorenz erläutert die aktuelle Situation mit der **notärztlichen Versorgung** im Lechtal. Das Ärztepaar von Holzgau ist nicht mehr bereit die notärztliche 24 Stunden Bereitschaftsdienstversorgung alleine zu gewährleisten. Die Arztpraxis und die Arztapotheke bleiben in Holzgau erhalten. In Zukunft sollten die diensthabenden Notärzte in einem neu errichteten Notarztzimmer in **Elbigenalp** untergebracht werden.

**Beschluss: 9 JA Stimmen**

### **Zu Punkt 4:**

#### **Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2016**

BGM verliest die Ausgabenüberschreitungen des Rechnungsabschlusses 2016 (Seite 66) vor.

Für die Hängebrücke (Wegebau) wurden im Jahr 2016 € 75.134,60 aufgewendet.

Um diverse Sanierungsarbeiten beim Wertstoffhof fertigstellen zu können mussten € 52,939,83 aufgebracht werden.

Das Entgelt für die Schneeräumung betrug im Jahr 2016 € 13.175,15.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2016 zeigt sich folgender Rechnungsabschluss:

<b>IST Kassenbestand 2016</b>	<b>€ -8.527,68</b>
Einnahmenvorschreibung	€ 715.954,09
-Ausgabenvorschreibung	€ 744.479,84
<b>Soll Gesamtjahresergebnis 2016</b>	<b>€ - 28.525,75</b>
<b>Schulden per 31.12.2016</b>	<b>€ 1.200.594,13</b>

In Abwesenheit des Bürgermeisters wurde dem Rechnungsleger die Entlastung **einstimmig erteilt**. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Rechnungsjahres 2016. Die Überschreitungen werden durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei anderen Haushaltstellen gedeckt.

#### **Zu Punkt 5:**

#### **Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen „Refundierung von Nutzholz“ (Widumdach Hausnummer 27) von Veronika Neurauter**

Veronika Neurauter sucht um Refundierung von 53,65 fm Nutzholz an, um ein neues fachgerechtes Schindeldach am Widum Kaisers bauen zu können.

**Beschluss: 9 Ja Stimmen**

#### **Zu Punkt 6:**

#### **Beratung über das Konzept für zwei Wohngebäude von Rainer Pfefferkorn**

BGM Norbert Lorenz zeigt den Status Quo beim Konzept Wohngebäude Rainer Pfefferkorn auf. Sowohl der Ortsplaner DI Herbert Reinstadler als auch der zuständige Landesjurist für Umwidmungsverfahren Mag. Gert Waizer und der Architekt des Landes Tirols DI Martin Joas können sich mit dem geplanten Projekt anfreunden.

Sie geben jedoch an den Gemeinderat Kaisers dringend die Empfehlung ab, eine Umwidmung von einer **privatrechtlichen Vereinbarung** (Vertrag) zwischen Herrn Rainer Pfefferkorn und der Gemeinde Kaisers abhängig zu machen.

Zweck dieser Vereinbarung ist es:

- 1.) zu vermeiden, dass kein Freizeitwohnsitz geschaffen wird,
- 2.) zu verhindern, dass keine Spekulationsobjekte errichtet werden,
- 3.) dass mittel- und langfristig Bauplätze für die einheimische Bevölkerung leistungsfähig bleiben!

BGM Norbert Lorenz bemüht sich bis zur nächsten GR-Sitzung um einen diesbezüglichen Vertragsvorentwurf.

### Zu Punkt 7:

#### **Infos:**

##### **a) Gemeindearbeiter:**

BGM Norbert Lorenz informiert den Gemeinderat, dass unser Gemeindearbeiter Hanspeter Moll eine Ganzjahresstelle in Warth angeboten bekam und sich überlegt, diese ab Anfang Mai anzunehmen.

Er erklärt den Anwesenden, dass Hanspeter Moll ein vielseitig begabter und geschickter Gemeindearbeiter sei, und er ihn nicht verlieren möchte. Es sei nachvollziehbar, dass ein Mann der dabei ist seine Familie aufzubauen und Wohnraum für die Familie zu beschaffen, emotionale und finanzielle Sicherheit brauche. Ein Dienstvertrag welcher Hanspeter Moll eine jährliche Zusage als Gemeindearbeiter für die Sommermonate sicherstelle, sollte unterfertigt werden.

Der Gemeinderäte sind der Meinung, dass während der Sommermonate von Anfang Mai bis Ende Oktober, neben dem Waldaufseher als Gemeindearbeiter, auch genügend Arbeit für einen zweiten Gemeindearbeiter vorhanden sei.

Wichtig sei aber, dass **beide Gemeindearbeiter** dort wo es sinnvoll ist, gemeinsam Hand anlegen. Eine vorausschauende Planung erhöhe die Effizienz. Ein neues Zeiterfassungssystem solle angeschafft werden.

##### **b) Waldaufseher:**

Unser Gemeindewaldaufseher und Gemeindearbeiter Stefan Köll nimmt heuer erstmals, die ihm laut Kollektivvertrag zustehenden 8 rm Brennholz zweiter Sorte, in Anspruch.

### c) Forsttagsatzung:

In der diesjährigen Forsttagsatzung wurde von Förster Andreas Held bemerkt, dass das Rehwild im Wald stark bejagt werden sollte, da ein Rehbock alleine in Jungkulturen erheblichen Forstschaden anrichten könne.

Im Sauren Wald sollte die intensive Viehweide überdacht werden. Er schlägt vor, einen Zaus weiter nördlich ca. oberhalb des „Faldele Hofes“ zu errichten. Einen Forstweg in den nächsten Jahren in den Sauren Wald zu bauen mache Sinn, so Förster Andreas Held.

### d) ☺ „Dorfentwicklung – lebenswert leben“ ☺

Am **Samstag den 13. Mai 2017** wird am **Nachmittag** von 14:00 bis 18:00 ein großer Startschuss zum Thema

☺ „Dorfentwicklung Kaisers – lebenswert leben“ ☺

im Gemeindehaus Kaisers stattfinden!

Eine persönliche Einladung wird zeitgerecht an jeden Haushalt gebracht.

### e) Verkehrssituation: Steeg - Kaisers - Sommer 2017

Da im kommenden Frühling und Sommer das Trinkwasserprojekt der Gemeinde Steeg und das Abwasserprojekt inkl. Breitbandtechnologie der Gemeinde Kaisers realisiert werden, muss mit Verkehrsbehinderung gerechnet werden.

Von **Ende April bis Anfang Juli** wird von Montag bis Freitag, (Feiertagen und Wochenende ausgenommen) mit Verkehrsverzögerung gerechnet werden müssen. Ziel ist es, dass die Straße trotz einiger gleichzeitiger Baustellen **einspurig mit Ampelregelung befahrbar bleibt**. Während der Sommerferien, ab 08. Juli bis 10. September wird an der Straße nicht gebaut.

### Zu Punkt 8:

#### **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

GR Maria Lorenz schlägt vor, dass beim Straßen-Sperren im Zuge der Lawinenkommission die Haushalte **per SMS informiert** werden sollten. Weiters zeigt GR Maria Lorenz auf, dass die Gemeindestraße vom Alpenhof zu „Christahonnassa“ (Hannes Walch) in einem sehr schlechten Zustand sei.

GV Karl Lorenz meint ein Bauausschuss sollte für die Projekte  
Abwasserentsorgungsanlage Kaisers und Breitbandausbau Kaisers installiert  
werden.

GR Helmut Lorenz fragt an, ob es möglich sei, dass die Bergrettung Steeg  
Kaisers wieder eine Felsräumung im Bereich „Schrofental“ oberhalb der  
Gemeindestraße durchführe?

Kritik wird an kommerziellen Taxiunternehmen geäußert, die das Fahrverbot ins  
Kaisertal und Almajurtal während der Sommermonate nicht befolgen.  
BGM Norbert Lorenz wird diesem Sachverhalt nachgehen.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 22:45 Uhr

Der Bürgermeister:  
e.h. Norbert Lorenz

angeschlagen am: 07.04.2017  
abgenommen am: 24.04.2017